

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Frankenfeld

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 08.06.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Frankenfeld

Anwesend:

Vorsitz

Hans-Dieter Orlovius

Ratsmitglieder

Hans-Jürgen Backhaus

Felix Camphausen

Alexandra Gerlach

Jörg Klose

Daniela Kohn

Frank Rodewald

Angela Vollmer

Gemeindedirektor

Cort-Brün Voige

Protokollführung

Harm-Dirk Hüppe

Abwesend:

Ratsmitglieder

Hans-Georg Meyer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**
- 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Frankenfeld am 07.02.2017**
- 4 **Bekanntgaben**
 - 4.1 **Obstwiese in Frankenfeld**
 - 4.2 **Defibrillatoren**
 - 4.3 **Dorfgemeinschaftshaus Frankenfeld**
 - 4.4 **Südlink**
 - 4.5 **Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen**
 - 4.6 **Geschwindigkeitsmessgerät**

- 4.7 Neuvergabe von Hausnummern
- 4.8 Breitbandversorgung
- 4.9 Flurneuordnung
- 5 Geschwindigkeitsbegrenzung in Bosse
Vorlage: FR/009/2017
- 6 Austausch der Leuchtmittel bei der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Frankenfeld
Vorlage: FR/007/2017
- 7 Jahresabschluss zum 31.12.2013
 - a) Kenntnisnahme vom Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes, Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Ergebnisverwendung
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters bzw. des Gemeindedirektors gem. § 129 NKomVG für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: FR/008/2017
- 8 Anfragen
- 9 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
 - 9.1 Ehrenmal Frankenfeld
 - 9.2 Diverse Mängelmeldungen

Öffentlicher Teil

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Rates mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Beschluss

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 2.) Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Frankenfeld am 07.02.2017

Beschluss

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Frankenfeld am 07.02.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3

TOP 4.) Bekanntgaben

TOP 4.1.) Obstwiese in Frankenfeld

Die im Eigentum der Gemeinde stehende Obstwiese in Frankenfeld, gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus, wurde neu verpachtet. Dazu liegt zwischenzeitlich eine Anfrage vor, dieses Flurstück von der Gemeinde zu erwerben. Die Anfrage wurde nicht vom Pächter sondern von einem weiteren Einwohner des Ortes Frankenfeld gestellt. Die Ratsmitglieder haben sich dafür ausgesprochen, dieses Flurstück nicht zu veräußern und es bei dem abgeschlossenen Pachtvertrag zu belassen

TOP 4.2.) Defibrillatoren

Die Ratsmitglieder haben sich darüber ausgetauscht, ob für die Orte Hedern, Bosse und Frankenfeld Defibrillatoren beschafft und von der Gemeinde betrieben werden sollen. Zum jetzigen Zeitpunkt haben sich die Ratsmitglieder dagegen ausgesprochen.

TOP 4.3.) Dorfgemeinschaftshaus Frankenfeld

Im März wurde der Abgaswärmetauscher im Dorfgemeinschaftshaus Frankenfeld ausgetauscht, da er abgänglich war. Die Arbeiten wurden von einem ortsansässigen Handwerker zum Preis von rd. € 1.550 ausgeführt.

TOP **Südlink**
4.4.)

Die Vorzugsroute für den Südlink wurde von Tennet vor einiger Zeit vorgestellt. Daneben gibt es weitere Alternativrouten. Um die endgültige Trassenführung festzulegen, hat die Bundesnetzagentur (BNA) zu verschiedenen Antragskonferenzen in Niedersachsen eingeladen. Für die hiesige Region findet eine Antragskonferenz am 20. Juni um 9 Uhr in Verden statt. Eingeladen sind neben Kommunen und Verbänden auch interessierte Bürger.

TOP **Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen**
4.5.)

Die Ratsmitglieder haben sich darauf verständigt, dass kleine erforderliche Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen die die Gemeinde Frankenfeld zu vergeben hat, als Geschäft der laufenden Verwaltung vergeben werden können. Dabei wird vorausgesetzt, dass sich die Preise im marktüblichen Rahmen bewegen und je Auftragnehmer Aufträge bis zu einer Höhe von max. € 500 netto im Jahr vergeben werden. Diese Regelung gilt auch für Ratsmitglieder und Firmen an denen Sie maßgeblich beteiligt sind. Unter anderem gilt dieses auch für die Orlovius Biogas GmbH & Co. KG. Weitere Interessenten die ebenfalls gegen Rechnung kleinere Pflegearbeiten für die Gemeinde erledigen möchten, können sich bei der Gemeinde melden.

TOP **Geschwindigkeitsmessgerät**
4.6.)

Die vier Mitgliedsgemeinden in der Samtgemeinde Rethem haben sich darauf verständigt, gemeinsam ein Geschwindigkeitsmessgerät zu beschaffen. Die Kosten werden bei rd. T€ 3 liegen und zwischen den vier beteiligten Gemeinden geteilt. Die Gemeinde Frankenfeld wird mit 15%, also mit knapp € 500 daran beteiligt sein. Die Auftragsvergabe wird als Geschäft der laufenden Verwaltung erfolgen.

TOP **Neuvergabe von Hausnummern**
4.7.)

Der Gemeinde liegt eine Unterschriftenliste aus Bosse vor. Darin wird von einem großen Teil der Einwohnerinnen und Einwohner die Neuvergabe von Hausnummern nach einer logischen Reihenfolge in den Straßen gewünscht. Für die Umsetzung dieser Maßnahme ist die Samtgemeinde Rethem verantwortlich. In Abstimmung mit dem Bürgermeister der Gemeinde Frankenfeld wird die Samtgemeinde alle Einwohnerinnen und Einwohner des Ortes Bosse für Dienstag, den 10. Oktober zu einer Einwohnerversammlung einladen. Treffpunkt wird um 19:00 Uhr im Allerhof sein. Dabei soll mit den Anwesenden erörtert werden, ob eine Umsetzung erfolgen soll und falls ja, welche Auswirkungen eine Neuvergabe von Hausnummern für jeden einzelnen hat. Diese Einwohnerversammlung war ursprünglich für Frühjahr 2017 angekündigt worden. Dieser Termin lässt sich leider nicht halten. In diesem Zusammenhang wird die Samtgemeinde auch die bekannte Situation an der Hauptstraße auflösen. Dort ist derzeit 3x die Hausnummer 15 vergeben. 1x in Bosse, 1x in Frankenfeld und 1x in Hedern.

TOP Breitbandversorgung 4.8.)

Die Umsetzung einer zeitgemäßen Breitbandversorgung für alle Haushalte im Heidekreis ist ins Stocken geraten. Hier wurde von der Fa. Komnexx, die den Zuschlag unter anderem für den Ausbau in den Orten der Samtgemeinde Rethem erhalten hat, mündlich erklärt den Ausbau zu den angebotenen Konditionen nicht ausführen zu wollen. Rechtlich ist ein Vertrag zwischen dem Landkreis und der Fa. Komnexx zustande gekommen und die Fa. Komnexx, bzw. der Rechtsnachfolger die Fa. Inexio, hat den Auftrag entsprechend auszuführen. Hierzu gibt es in diesen Tagen Gespräche zwischen dem Landkreis und der Fa. Komnexx sowie den Fördermittelgebern. Sollte es nicht zu einer Einigung kommen, ist auch eine Neuausschreibung für die insgesamt 7 betroffenen Cluster im Heidekreis möglich. Damit verbunden wäre eine zeitliche Verzögerung der Umsetzung.

TOP Flurneuordnung 4.9.)

Der noch offene Punkt in der Flurneuordnung bezüglich eines aufgegebenen Weges konnte bis heute trotz mehrerer Gespräche mit den Beteiligten (ArL Verden / Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft / Gemeindedirektor und Bürgermeister der Gemeinde Böhme) nicht geklärt werden. Unter diesem ehemaligen Wegeflurstück in der Gemarkung Bosse verläuft eine Kabeltrasse für ein 20 KV Stromkabel der Avacon und eine Wasserleitung des WVF. Hierzu wurde bereits in der letzten Ratssitzung berichtet. Dieser ehemalige Weg liegt nach der Neueinteilung und Zuteilung mitten in neu zugeschnittenen Ackerflächen. Die Zuteilung der Fläche erfolgte mit einem Wert von 0. Der Wunsch an den WVF die Wasserleitung auf seine Kosten zu verlegen, wurde abgelehnt. Eine gleichlautende Anfrage an die Avacon läuft noch. Eine Verlegung der Wasserleitung und des Kabels auf Kosten der Teilnehmergeinschaft ist aufgrund der Kosten von ca. T€ 350 unrealistisch. Letztendlich handelt es sich hier um einen Punkt, der von der Teilnehmergeinschaft und nicht von der Gemeinde Frankenfeld zu lösen ist.

TOP 5.) Geschwindigkeitsbegrenzung in Bosse
Vorlage: FR/009/2017

Frau Gerlach erläutert ihren Antrag. Vorrangig geht es ihr mit darum, für den Giltener Weg eine Geschwindigkeitsbegrenzung zu erreichen. Sollte der Landkreis als Genehmigungsbehörde ablehnen, sind die Ablehnungsgründe genauestens zu prüfen.

Um nicht gleich zuviel zu wollen, soll zunächst vom Antrag einer 30er Zone abgesehen werden.

Beschluss:

Der Gemeindedirektor wird beauftragt, bei dem Landkreis Heidekreis den Antrag auf Bildung einer geschlossenen Ortschaften in Bosse südlich der Landesstraße zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 6.) Austausch der Leuchtmittel bei der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Frankenfeld
Vorlage: FR/007/2017

Aus ökologischen und finanziellen Gründen sollen die Leuchtmittel kurzfristig ausgetauscht werden. Wie die verschiedenen Leuchtmittel wirken, kann zur Zeit im Mühlenweg in Groß Häuslingen begutachtet werden, wo jeweils zwei Lampen mit 19 W, zwei mit 24 W und zwei Lampen mit den alten Leuchten ausgestattet sind.

Die Ratsmitglieder sollen bis zum 22.6. an den Bürgermeister melden, welche Leuchten bevorzugt werden, danach soll umgehend der Auftrag zum Austausch der Leuchten vergeben werden.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Frankenfeld beschließt, die Leuchtmittel in der Straßenbeleuchtungsanlage der Gemeinde gegen eine LED Beleuchtung mit einer Leistung von _____ Watt auszutauschen.

A) Die Ausführung soll im Jahr 2017 erfolgen.

- Die überplanmäßigen Kosten zur Ausführung der Maßnahme werden aus dem Produktkonto „61100.3013000 – Mehreinnahmen Gewerbesteuer“ zur Verfügung gestellt. Der Gemeindedirektor wird beauftragt, die Maßnahme beschränkt auszuschreiben und im Rahmen der geschätzten Investitionssumme als Geschäft der laufenden Verwaltung zu vergeben.**

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7.) Jahresabschluss zum 31.12.2013

- a) Kenntnisnahme vom Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes, Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Ergebnisverwendung**
- b) Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters bzw. des Gemeindedirektors gem. § 129 NKomVG für das Haushaltsjahr 2013**

Vorlage: FR/008/2017

Der Gemeindedirektor trägt kurz die relevanten Daten des Abschlusses vor. Über beide Beschlüsse wird einzeln mit gleichem Ergebnis abgestimmt.

Beschlussvorschlag I:

Von dem Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Frankenfeld zum 31.12.2013 des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Heidekreis vom 06.04.2017 sowie der Stellungnahme des Gemeindedirektors zu diesem Bericht vom 02.05.2017 wird Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Frankenfeld für das Haushaltsjahr 2013 wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.

Behandlung des Jahresergebnisses des Haushaltsjahres 2013:

Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von	17.545,19 €
werden in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.	17.545,19 €

Beschlussvorschlag II:

Dem Gemeindedirektor wird gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 8.) Anfragen

An der Landesstraße von Bosse Richtung Eilte haben Vermessungsarbeiten stattgefunden. Es ist nicht bekannt, was dort ausgemessen wurde.

Zum Überpflügen von Wegeseitenrändern wird angemerkt, dass diese Aktionen der Samtgemeinde gemeldet werden sollen, die die Eigentümer auffordert, den Weg nach der Ernte wieder herzustellen. Es wird dafür eine Verwaltungsgebühr erhoben. Weigert sich der Landwirt, zu zahlen und zurückzubauen, auch nachdem der Ortsvertrauenslandwirt beteiligt wurde, wird der Landwirt von der Samtgemeinde angezeigt. Das geschieht allerdings nur auf Meldung, da die Samtgemeinde keine Kapazitäten hat, selbst alle Wegebreiten ständig zu kontrollieren.

Das Parken innerorts neben der Straße ist grundsätzlich zulässig. Sollte dadurch allerdings die Straße nicht mehr befahrbar sein, sollte das Ordnungsamt der Samtgemeinde eingeschaltet werden.

Die Ersatzpflanzungen (sieben Eichen) von Herrn von der Kammer stehen noch aus.

Das Baumkataster wird in diesem Jahr noch in Angriff genommen.

Beim Meldeamt im Rathaus würde evtl. ein Besetztzeichen Sinn machen, damit der nächste Kunde nicht in das vorherige Beratungsgespräch hineinplatzt.

TOP 9.) Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

TOP 9.1.) Ehrenmal Frankenfeld

Die stark ausbesserungsbedürftige Einfriedung des Ehrenmals in Frankenfeld soll zurückgebaut werden. Die Arbeiten sollen von Heiko Badenhop erledigt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Steckdose gesichert wird.

Heiko Badenhop soll den Zaun samt Mauer ums Ehrenmal Frankenfeld abbauen. Die Kosten werden von der Gemeinde getragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 9.2.) Diverse Mängelmeldungen

Der Weg zwischen den Friedhofstoren in Frankenfeld muss ausgebessert werden, es hat dort Versackungen gegeben.

Das zweiflügelige Tor beim Friedhof in Bosse muss ersetzt werden.

Die Obstbäume müssen soweit zurückgeschnitten werden, dass die Straßen befahrbar bleiben.

Die DGH-Tür Richtung Spielplatz in Hedern ist im unteren Bereich auszubessern.

:

gez. Hans-Dieter Orlovius
Vorsitz

gez. Harm-Dirk Hüppe
Protokollführung

gez. Cort-Brün Voige
Gemeindedirektor